

## Endergebnis der Bezirksmeisterschaften im Schafkopf 2012

Kolpingsfamilie	Nr.	Spieler	Punkte	Gesamt
Neutraubling	1	Neft Norbert	-29	45
Neutraubling	2	Böhm Wolfgang	25	
Neutraubling	3	Zeller Michael	8	
Neutraubling	4	Köglmeier Franz	41	
Albertus Magnus	5	Grillmeier Karl-Heinz	-28	-82
Albertus Magnus	6	Eckart-Höcht Hella	-44	
Albertus Magnus	7	Höcht Rudolf	-39	
Albertus Magnus	8	Langer Norbert	29	
St. Emmeram	9	Schmidmeister Albert	-40	-58
St. Emmeram	10	Mühdorfer Hans	-23	
St. Emmeram	11	Doblinger Hans	8	
St. Emmeram	12	Kain Harald	-3	
Sinzing	13	Voigt Siegfried	49	103
Sinzing	14	Paukert Oskar	7	
Sinzing	15	Kirchberger Karl-Heinz	-9	
Sinzing	16	Hierl Franz	56	
Hainsacker	17	Engl Karl	-23	-59
Hainsacker	18	Schneider Rudi	21	
Hainsacker	19	Hierl Johann	-30	
Hainsacker	20	Schmidkonz Richard	-27	
Wolfsegg	21	Niebler Franz	2	-34
Wolfsegg	22	Marek Erich	-39	
Wolfsegg	23	Stadlbauer Konrad	-6	
Wolfsegg	24	Frank Christian	9	
Alteglöfsheim	25	Schumann Lisa	14	-16
Alteglöfsheim	26	Beer Heinz	-39	
Alteglöfsheim	27	Seidl Karl	45	
Alteglöfsheim	28	Treitinger Georg	-36	
R.-Herz Jesu	29	Bader Manfred	-8	9
R.-Herz Jesu	30	Neiser Hans	-5	
R.-Herz Jesu	31	Dollinger Norbert	-31	
R.-Herz Jesu	32	Dollinger Markus	53	
Tegernheim	33	Dirndorfer Rupert	-24	54
Tegernheim	34	Stallinger Helmut	-15	
Tegernheim	35	Stallinger Fabian	15	
Tegernheim	36	Stallinger Christoph	78	
Wörth/Do	37	Baumgartner Josef	-24	-29
Wörth/Do	38	Daffner Christian	2	
Wörth/Do	39	Gerl Johann	-18	
Wörth/Do	40	Weinzierl Josef	11	
Regenstau	41	Amann Michael	35	82
Regenstau	42	Wild Josef	41	
Regenstau	43	Schaffer Franz	-28	
Regenstau	44	Hofmann Josef	34	
R.-St. Konrad	45	Köhler Bernhard	7	-15
R.-St. Konrad	46	Birkenseer Florian	-9	
R.-St. Konrad	47	Kremser Peter	1	
R.-St. Konrad	48	Bach Florian	-14	

# Bilder und Berichte

## Schafkopfturnier 2012

am 13.10. mit Gastgeber KF Neutraubling

KF Sinzing und Christoph Stallinger (KF Tegernheim)  
beim Schafkopfturnier im Kolpinghaus Regensburg erfolgreich.



Bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften im Schafkopf spielten 12 Mannschaften aus 12 Kolpingsfamilien am 13. Oktober 2012 um die begehrten Wanderpokale. Die ausrichtende Kolpingsfamilie Neutraubling hatte dazu eine Vielzahl schöner Preise organisiert, so dass jede/r Teilnehmer/in mit einem Preis nach Hause gehen konnte. Wegen eines Wasserschadens im Pfarrsaal Neutraubling wurden die Meisterschaften im Kolpinghaus Regensburg ausgetragen. Unser Dank gilt Martin Seidl und seinem Team, die ohne zu zögern eingesprungen sind und die Essens- und Getränkeversorgung hervorragend gelöst haben. Ein aufgestelltes Sammelkörbchen zu Gunsten des Jugendwohnheims im Kolpinghaus ergab einen stattlichen Spendenbetrag, der Martin Seidl als Dankeschön übergeben werden konnte.



Sieger in der Einzelwertung wurde Christoph Stallinger von der KF Tegernheim mit 78 Pluspunkten, gefolgt von Franz Hierl von der KF Sinzing (56) und Markus Dollinger von der KF Regensburg Herz Jesu (53).



In der Mannschaftswertung setzte sich die Kolpingsfamilie Sinzing an die Spitze. Die erspielten 103 Pluspunkte am Ende waren dafür verantwortlich, dass wir im nächsten Jahr am 12.10.2013 in Sinzing die Bezirksmeisterschaften im Schafkopf austragen dürfen. Die Plätze 2 und 3 belegten die Mannschaften aus Regenstauf (82 Punkte) und Tegernheim (54 Punkte).

Die genauen Ergebnisse sind in der folgenden [Tabelle](#) zu sehen.

Ein herzliches Dankeschön gilt der KF Neutraubling und dem Kolpinghaus Regensburg mit dem gesamten Team für die Organisation und Gastfreundschaft.

Im kommenden Jahr freuen wir uns auf noch mehr Mannschaften und einen genauso guten Schafkopfgeist in Sinzing, wo wir wieder um 18.30 Uhr (Einlass ab 18.00 Uhr) beginnen werden.

## Bezirksversammlung Frühjahr 2012

14.03. im Kolpinghaus St. Erhard in Regensburg



v.l.: Bezirkspräses Siegfried Schweiger, stv. Vorsitzende Herta Schindler, Bezirksvorsitzender Herbert Lorenz, MdB Peter Aumer, Bezirksvizepräses Thomas Steffl, stv. Vorsitzender Markus Neft

## Neuer Präses 2012

bei der KF St. Josef, Reinhausen



Die Kolpingsfamilie St. Josef Reinhausen begrüßte ihren neuen Präses Stadtpfarrer Josef Eichinger.

Bei der ersten Zusammenkunft am Beginn der Herbstarbeit konnte der Vorsitzende der Kolpingsfamilie St. Josef Reinhausen, Alois Wagner, 57 Mitglieder und besonders den neuen Präses, Stadtpfarrer Josef Eichinger begrüßen. Wagner informierte Präses Eichinger über die Struktur des 138 Mitglieder starken Verbandes und wies darauf hin, dass die Kolpinggemeinschaft in allen Bereichen der Pfarrei aktiv mitarbeitet. "Leider fehlen aber bei uns junge Mitglieder", sagte Wagner. Stadtpfarrer Josef Eichinger schilderte eindrucksvoll seinen Lebenslauf und seine bisherigen beruflichen Stationen. "Kolping hatte bei meiner bisherigen Arbeit immer einen besonderen Stellenwert; gerade in meiner letzten Pfarrei konnte eine sehr starke Kolpinggemeinschaft aufgebaut werden. Neben meinen vielfältigen Aufgaben in der Pfarrei Reinhausen werde ich mich hier auch für den Ausbau der Kolpingsfamilie einsetzen", sagte Eichinger. Er erinnerte dabei an die Aussage des Gesellenvaters Adolph Kolping: "Wir können viel, wenn wir nur nachhaltig wollen; wir können Großes, wenn tüchtige Kräfte sich vereinen." Präses Eichinger forderte die Mitglieder von Reinhausen auf, diesen Grundsatz zusammen mit ihm umzusetzen. "Unser gemeinsames Ziel muss sein, dass wir junge Familien für Kolping gewinnen. Wir müssen wollen und wir müssen zusammenhalten, dann werden wir das erreichen", sagte Eichinger. Vorsitzender Alois Wagner sicherte dem neuen Präses hierzu die volle Unterstützung der gesamten Kolpinggemeinschaft zu. "Die Kolpingsfamilie St. Josef Reinhausen freut sich auf eine gute Zeit mit ihrem neuen Präses, Stadtpfarrer Josef Eichinger", sagte Wagner und übergab zum Einstand ein Bild des heiligen Josef, dem Pfarrpatron von Reinhausen.

# 10 Jahre Familienbande

bei der KF Schierling

Am vergangenen Samstag, den 20. Oktober 2012, feierte die Kolpingfamilien-Bande ihr 10jähriges Bestehen. Vor genau 10 Jahren, am 20. Oktober 2002, trafen sich 19 Familien im Pfarrheim zur Gründung einer neuen Familiengruppe, der Familienbande. Unter der Leitung von Silvia Froschhammer wurden viele Treffen und Unternehmungen organisiert. Diese reichten vom ersten Familienwochenende der Gruppe in Immenreuth, über die Wiedererweckung des Kinderfaschings im Pfarrheim, Spielenachmittage und Wanderungen, bis hin zur Mitgestaltung und Teilnahme an Gottesdiensten, Maiandachten, Rosenkränzen und der Mitgestaltung der Blumenteppeiche an Fronleichnam. Auch an den Wochenenden in Lambach nahmen immer einige Familien teil. Zuerst besuchten die Mitglieder den Vorabendgottesdienst. Anschließend trafen sich die Familien im Pfarrsaal. Dort begrüßte die Gruppenleiterin Silvia die Anwesenden (zufällig wieder 19 Familien) und man stärkte sich bei Schnitzel mit Kartoffelsalat und mitgebrachten Salaten.



Silvia Froschhammer nimmt Blumenstrauß entgegen

Der Vorsitzende Martin Ehemann gratulierte der Familienbande zum 10jährigen Bestehen und dankte Silvia für die Leitung der Gruppe mit einem Blumenstrauß. Er wisse, dass es Höhen und Tiefen in jeder Gruppe gibt, betonte er in seinen Worten, und hofft auf den weiteren Zusammenhalt in der Familienbande, um noch viele solche Feste feiern zu können.



Familienbande beim gemeinsamen Abendessen

Einen Bildervortrag mit Aktivitäten der letzten 10 Jahre, zusammengefasst auf knapp 600 Bilder und vorgeführt von Manfred Froschhammer, betrachtete man anschließend bei selbstgemachten Nachspeisen und Kaffee und Kuchen. Danach gab es über die Bilder noch viel zu Erzählen und der Abend nahm so schnell kein Ende.

# Brixenfahrt der KF St. Konrad

vom 17. bis 20. Mai 2012



Warum in die Ferne schweifen, Südtirol liegt doch so nah!  
Für Himmelfahrt organisierten BV-Vorsitzender Herbert Lorenz und die KF St. Konrad unter ihrer Vorsitzenden Beate Lorenz eine Kultur- und Begegnungsfahrt nach Südtirol.

Mit an Bord (im Bus) waren auch Gäste aus anderen Kolpingsfamilien (St. Erhard und Sallern u.a.), darunter Urgestein Paul Bogen, der bereits vor Jahrzehnten bei der Begründung der Patenschaft des BV Regensburg mit der KF Brixen aktiv mit dabei war.

Nach der Ankunft in Brixen stand gleich die Erkundung der Stadt auf dem Programm: Einfach bummeln, shoppen, Besichtigungen oder Kultur im hochinteressanten Diözesan-Museum in der Hofburg. Gegen Abend ging die Fahrt zum Einpassieren ins Hotel Hochrain in Raas auf dem Apfel-Plateau Brixens. Abends kam bereits eine kleine Abordnung der Brixener Freunde zum ersten Willkommens-Schluck und im Vorgriff auf den offiziellen Begegnungsabend am zweiten Abend.

Schönes Wetter war die beste Voraussetzung für eine große Dolomiten-Rundfahrt nach Alta Badia, Corvara und über das Pordoi-Joch mit seinen 33 Kehren bergwärts und 27 talwärts zurück über das Etsch-Tal und den Kalterer See ins Hotel.

Der Begegnungsabend mit den Südtiroler Freunden von Kolping Brixen unter der Führung des Vorsitzenden Ernst Schwienbacher brachte auch mit einem Rückblick auf frühere Begegnungen, insbesondere die 25-Jahr Feier der Patenschaft, gute und schöne Erinnerungen u.a. an "Jet" Hofmaier zurück.



Ferner zeigte der stellvertretende Vorsitzende in seiner Zusammenstellung auch die Aktivitäten der KF und der wirtschaftlichen Aktivitäten des Trägervereins Kolping Brixen mit jetzt aktuell 4 Heimen mit insgesamt 250 Bewohnern (m/w). Das jüngste Haus wurde erst letztes Jahr übernommen. Auch in der neuen Kolping-Dependance Casa Domitilla in Rom ist das Kolpingwerk stark mit integriert. Kolping Südtirol ist hier eine echte Geheimwaffe. Aufgrund der unterschiedlichen Verbände und der vollkommen anders ausgelegten stukturrellen Förderung in Italien bzw. Südtirol ist das nur partiell mit unseren Einrichtungen vergleichbar.



Der folgende Tag war für einen Besuch der Landeshauptstadt Bozen und seinen Sehenswürdigkeiten reserviert. Bei der Führung durch die Altstadt - mitten im Leben - sind wir auch auf eine Hochzeitsgesellschaft getroffen und dem lebhaften Mix des Samstags-Treibens einer Südtiroler Stadt mit starkem italienischen Einfluss begegnet. Für diejenigen, die "Ötzi" noch nicht kennen, war der Besuch des Museums eine hoch- interessante Sache oder auch eine Fahrt mit der Seilbahn nach Oberbozen auf den Ritten.



Am Tag der Heimfahrt stand noch die Teilnahme mit dem Banner der KF St. Konrad am deutschsprachigen Gottesdienst in Brixen auf dem Programm. Himmelfahrt ist im Übrigen in Italien kein Feiertag mehr, sondern wird am darauffolgenden Sonntag gefeiert! Anschließend war die Gruppe Gast im Kolpinghaus Brixen, wo wir die letzten Stunden bis zur Abfahrt noch bei (Südtiroler) Weißwürsten und Regensburger Senf in interessanten Gesprächen mit weiteren Kolpingfreunden verbringen durften. Mit 'tränenreichem Abschied' lt. Ablauf ging es dann Richtung Norden in die Heimat, wo dann eine Begegnungs-Fahrt aus einer jahrelang gepflegten Partnerschaft mit einem schönen Ausklang und guter Hemkehr endete.

*Andreas Gnad  
ein Mitreisender*